

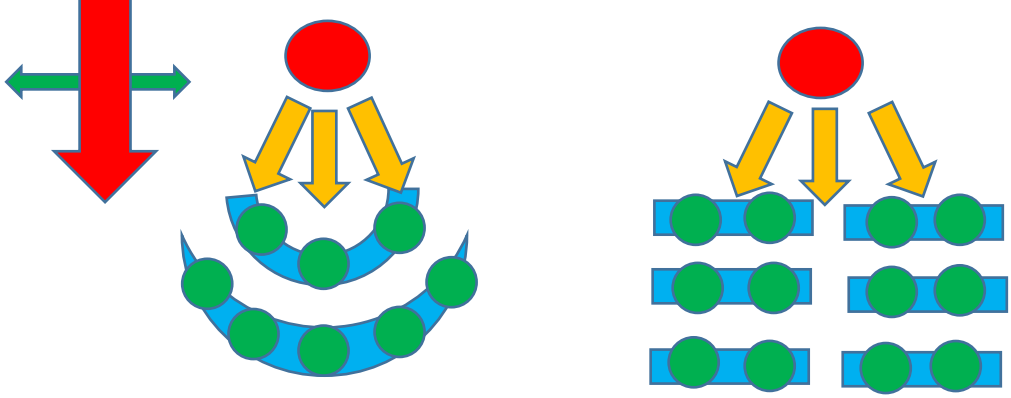
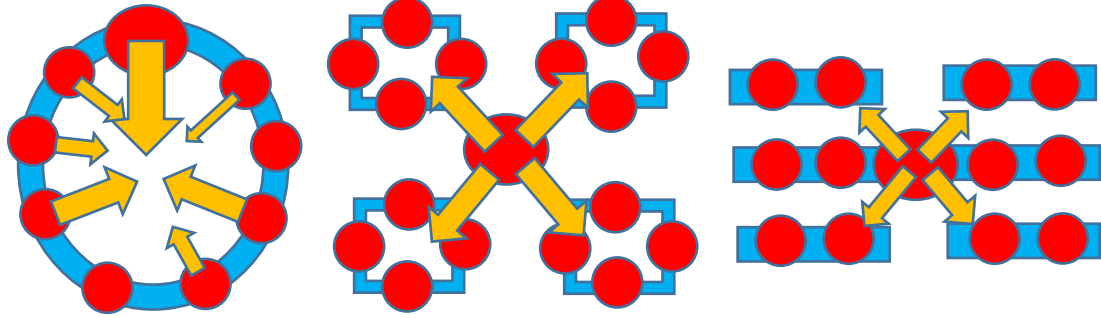





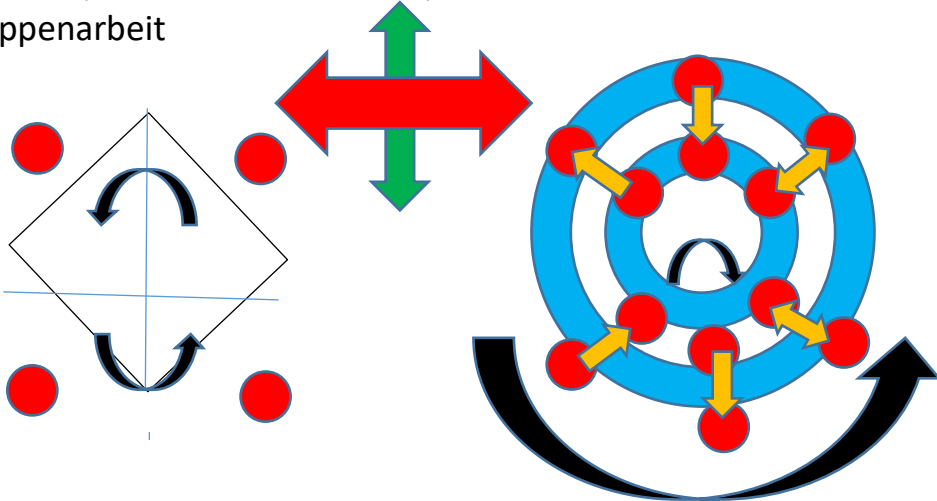
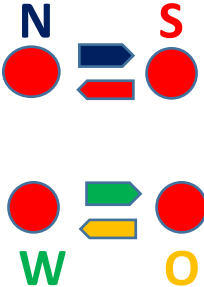
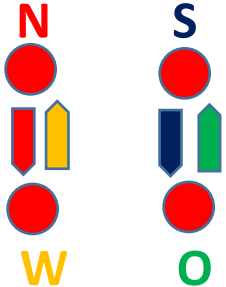
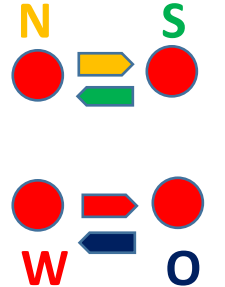
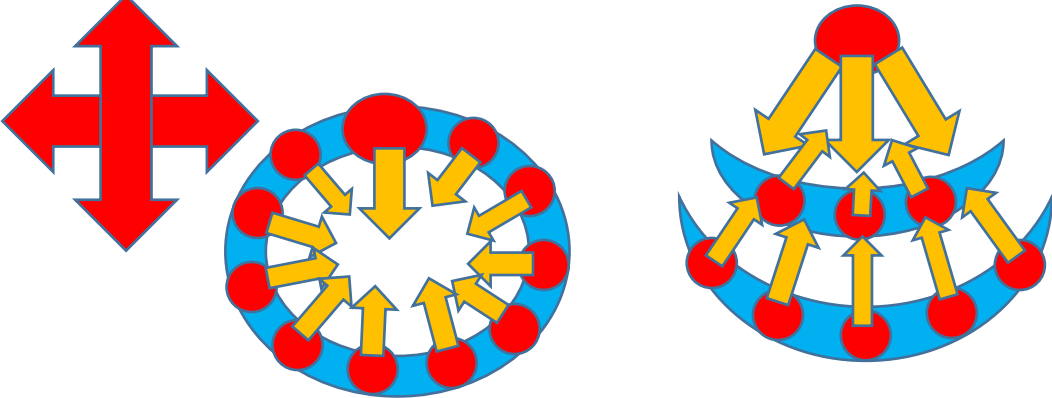


Methodischer Dreischritt – 7 Lebens- und Lernprozesse – Unterrichtssetting- Unterrichtsbeispiele

Tage	Method. 3-Schritt	7 Lebensprozess	7 Lernprozess	Unterrichtsbeispiele	Unterrichtsformen
1.Tag	Schluss – anschliessen an die vorhandenen Bilder und Begriffe	1.atmen/2.wärmen	1.wahrnehmen/2.sich verbinden	<p>1.Klasse Schreiben/Lesen: Erzählung und Bild Buchstabeneinführung</p>  <p>6.Klasse Physik: Versuch AKUSTIK</p> 	<p>Lehrervortrag/Versuch – zentrale Lehreraktivität/vertikales Unterrichten</p>  <p>Um WAS geht es? Unterrichtsinhalt</p>
	Urteil -charakterisieren	2.wärmen/3.ernähren	2.sich verbinden/ 3.verarbeiten	<p>Unterrichtsgespräch Beiträge von Schülern Ergänzungen durch Lehrer</p> <p>Schüleraktivitäten handeln, spielen, experimentieren, eigene Texte, Zeichnungen, Versuchsbeschreibung...</p>	<p>zentrale und dezentrale horizontale Aktivitäten (zwischen den Schülern)</p>  <p>WIE ist etwas? Qualitäten, Polaritäten herausarbeiten</p>

1.Tag			<p>offene Frage aufwerfen nicht beantworten mit in die Nacht nehmen...</p>	<p>WARUM ist etwas so?</p> <p>Unterstufe: Warum sieht das S so aus? (Wo kommt das S her, was schenkt uns das S)</p> <p>Mittelstufe: Warum erklingt das Glas mit mehr Flüssigkeit tiefer?</p>
<p>Nacht (Eindrücke sinken ab, steigen am nächsten Morgen verändert wieder hoch)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>neue Synapsenverbindungen werden gebildet, bzw. bestehende verstärkt</p>				
2.Tag	(Urteil)	3.ernähren und verdauen/4.absondern	<p>3.verarbeiten/4.individualisieren</p> <p>1Schritt: Erinnerung vom Vortag heraufholen</p> <p>Aktivierungsleiter</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit</p> <p>Ziel: alle Schüler müssen sich aktiv erinnern und am Begriffsbildungsprozess beteiligen</p>	<p>dezentral/horizontal –Stillarbeit/Einzelarbeit – Partnerarbeit – Gruppenarbeit</p> 

			<p>2.Schritt: Offene Frage vom Vortag wiederholen und Schüler in Gruppen beraten/diskutieren lassen (Vermutungen/Hypothesen aufstellen)</p> <p>Warum sieht das S so aus?</p> <p>Warum erklingt das Glas mit mehr Flüssigkeit tiefer?</p>	<p>1) </p> <p>2) </p> <p>3) </p>
Begriff (inneres Bildverständnis)	4. absondern	4. individualisieren	<p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Ergebnissicherung (alle beteiligen sich) Schüler finden</p> <p>Begriff/Inneres Bildverständnis/Aha-effekt (Antwort/Lösung)</p> <p><i>1.Klasse Schreiben/Lesen:</i> Das Segel schenkt uns das S</p> <p><i>6.Klasse Physik:</i> je grösser der Klangkörper (Glas mit Wasser), desto tiefer der Ton</p>	<p>zentral/vertikal + dezentral/horizontal</p> 
2.Tag	nächster Dreischritt (neuer Inhalt)	<p>in den nächsten Tagen muss das nun neu Erfasste/Verstandene (der erweiterte Begriff/das zum Begriff gebrachte Verständnis/innere Anschauungsbild) mit Hilfe der weiteren Lernprozesse 5.geübt, 6.zur Fähigkeit und 7.zur Kreativität (Neues schaffen) gebracht werden (siehe 7 Lernprozesse)</p>		